

GEMEINDE VILLE DE DIEKIRCH

Sitzungsprotokoll Klimateam am 20. November 2025 (10 - 12 Uhr)

Teilnehmer:

- Manfred Berger
- Paul Bonert
- Serge Haagen
- Georges Michels
- Bruno Diogo
- René Liltz
- Sandie Lahure

Klimateam

- Paul Bonert wurde durch den Schöffenrat als neuer Klimaschöffe ernannt
- Manfred hat den neuen Schöffenrat der Klima-Agence gemeldet
- Daniel Kneip hatte um die Verlegung des regelmäßigen KT-Termins gebeten

1. Aktuelles

- Die Gemeinde hat im Rahmen der Baumpflanzaktion 2025 einen neuen Baum im Stadtpark gepflanzt. Außerdem wurde dazu ein kleines Video bei Facebook veröffentlicht, das in der Sitzung vorgeführt wurde.
- Aktueller Umsetzungsstand: 62,27 % (von 58,65 % bei letztem KT).
- Newsletter
 - Manfred hat einen kurzen Beitrag zum Audit geschrieben, der im Newsletter in der nächsten Woche veröffentlicht werden soll.
 - Dort ist jeweils ein Abschnitt mit Themen zum Klimapakt vorgesehen.
- Deiwelselter
 - Manfred hat für die Januar Ausgabe 2026 einen ausführlichen Artikel zum Klimapakt-Audit und einen Artikel zum Klimaanpassungskonzept vorbereitet.
- Energiekonzept
 - Die Leute in den Services industriels sind dran. Nächste Woche ist ein internes Treffen geplant, um den aktuellen Stand zu erläutern und die nächsten Schritte zu diskutieren.

Termine

- Am 6. Oktober 2025 fand der erste gemeinsame Assise Klimapakt der Nordstad-Gemeinden in Centre Culturel in Schieren statt. Neben Vertretern der Gemeinden haben ca. 30 Bürger die Veranstaltung besucht. Die Gemeinde Diekirch hatte als einzige einen Infostand vorbereitet, an dem sich Besucher über ausgewählte Projekte und die kommunalen Fördermöglichkeiten informieren konnten. Leider war das Interesse überschaubar.
- 1. März 2026: Abgabetermin des Jahresberichts Klimapakt

2. Audit-Nachlese

- Am 16.10.2025 fand die Re-Audit-Sitzung im Gebäude des Service Technique statt.
- Teilgenommen haben als Vertreter der Gemeinde Bruno Diogo, Serge Haagen, Georges Michels sowie als Klimaschöffe Paul Bonert. Außerdem nahmen Manfred Berger als Klimaberater und Romain Deligny als Auditor sowie Louis Wandivinit als Beobachter der Klima-Agence an der Sitzung teil.
- Nach der Überprüfung der Dokumente durch den Auditor und mündliche Ergänzungen durch die Gemeindevertreter stand das vorläufige Ergebnis von 61,1% und später mit 61,6 % das entgültige Ergebnis fest.
- Damit bestätigte die Gemeinde ihre 50 %-Zertifizierung aus dem Jahr 2022.
- #NeiDiekirch wurde durch den Auditor als Leuchtturmprojekt identifiziert. Nach Abschluss der Ausschreibungs- und Planungsphase kann es voll bewertet werden.
- Manfred hatte bei der Klima Agence nachgefragt, ob das Bürgerbeteiligungsprojekt allein als Leuchtturmprojekt gelten könnte – dann wäre es abgeschlossen. Es kam seitens der Klima Agence die Antwort, dass ein Leuchtturmprojekt überregional leuchten müsse - also eine Wirkung in der Presse und über die Gemeinde hinaus notwendig ist. Seitens der Gemeinde wurde darauf hingewiesen, dass einige Pressemeldungen (u.a. RTL) darüber berichtet hatte. Nachweise dazu werden nachgereicht.
- Im Anschluss wurde diskutiert, ob die weiteren Projektphasen der Umsetzung mit berücksichtigt werden sollen – dann wäre das Projekt noch in Umsetzung (→ entspricht dem aktuellem Stand) oder nur der Beteiligungsteil allein bewertet werden soll – dann wäre. Als Kompromiss wurde beschlossen, dass das Beteiligungsprojekt erstmal allein bewertet werden soll und falls bis zum nächsten Audit die Umsetzung erfolgt sein wird, das Projekt inklusive Umsetzung als Leuchtturmprojekt bewertet werden soll.

3. Aktivitätenprogramm 2026

- Manfred hat eine Tabelle mit Vorschlägen für das Aktivitätenprogramm 2026 vorgelegt.
- Es wurden die einzelnen Punkte diskutiert und teilweise direkt aktualisiert.
- Laufende oder noch nicht abgeschlossene Maßnahmen aus dem Aktivitätenprogramm von 2025 wurden übernommen.
- Folgende neue Aktivitäten bzw. Aktualisierungen wurden dem Programm für 2026 hinzugefügt:
 - Eigenständiges Layout und Design für Klimapakt-Projekte
 - Evtl. PV-Anlage ehemalige Dacia-Garage [20]
 - Überdachte Fahrradabstellanlagen am Maison Relais, Stadtpark, Chateau Wirtgen [21]
 - Umsetzung Verkehrsberuhigung Wohnquartiere [26]
 - Energiemonitoring Gebäude (PV + BHKW)
 - Hochwasserplan für elektrische Verteilernetze
- Die überarbeitete Version des Aktivitätenprogramms 2026 (→ s. Anlagen) ist als Beschlussvorlage dem Schöffenrat vorzulegen.
- Das beschlossene Aktivitätenprogramm 2026 ist dem Jahresbericht 2025 beizulegen.

4. Checkliste „Innovative städtische Entwicklung“ (Fortsetzung)

- Betrifft MK 1.3.2 Innovative städtische und ländliche Entwicklung
- Manfred hatte den Entwurf in der vorherigen KT-Sitzung vorgestellt.
- Die Mitglieder des KT waren aufgefordert worden die Vorschläge zu überarbeiten

- Es wurde beschlossen, die Anwendung der Checkliste auf Teilbebauungsplänen neuer Quartiere (PAP NQ) zu beschränken und die Wahlmöglichkeit zwischen „ja“ (→ ist vorgesehen), „nein“ (→ ist nicht vorgesehen) und „nicht zutreffend“ (→ Thema kann nicht angewendet werden) zu ermöglichen.
- Die im Nachgang überarbeitete Version befindet sich im Anhang.

Nächste Klimateam-Sitzung:

- Die nächste KT-Sitzung findet statt am: Mittwoch, den 25. Februar 2026 von 10 bis 12 Uhr.
- Vorgesehene Themen:
 - Checkliste innovative städtische Entwicklung (Fortsetzung)
 - Digitalisierungskonzept (Fortsetzung)
 - Überarbeitung „Leitbild Klimaschutz“ von 2022

Anlagen:

- Tabelle aktueller Umsetzungsstand
- Aktualisiertes Aktivitätenprogramm 2026
- Checkliste „Innovative städtische Entwicklung“
- Aktualisiertes Digitalisierungskonzept

Ville de Diekirch

Exportdatum: 13.11.2025

(75 – 100 % erfüllt
in Arbeit
geplant
bisher 0%

Massnahmen		Core	Maximal Punkte	Möglich Punkte	Realisiert Punkte	%	Geplant Punkte	%	Bemerkungen	Aktivität
1	Entwicklungsplanung, Raumordnung		94,0	94,0	57,3	60,98%	20,1	21,36%		
1.1	<i>Konzepte, Strategie</i>		40,0	40,0	25,6	64,05%	8,1	20,20%		
1.1.1	Politische Verankerung der Energie-, Klima- und Ressourcenziele	x	6,0	6,0	5,7	95,00%	0,0	0,00%	Leitbild 2022 beschlossen und veröffentlicht; Leitbild Nordstad 2025	
1.1.2	Bilanzierung	x	10,0	10,0	8,0	80,00%	1,0	10,00%	Jahresbilanz 2024 erstellt und im GR vorgestellt	x
1.1.3	Klimaanpassungskonzept	x	12,0	12,0	8,5	71,00%	3,5	29,00%	beschlossen	x
1.1.4	Ressourcenkonzept		8,0	8,0	2,4	30,00%	2,0	25,00%	Zusammenfassendes Konzept ausarbeiten	x
1.1.5	Nachhaltige Digitalisierung		4,0	4,0	1,0	25,00%	1,6	40,00%	Entwurf	x
1.2	<i>Kommunale Entwicklungsplanung</i>		22,0	22,0	10,9	49,55%	6,0	27,27%		
1.2.1	Energiekonzept	x	12,0	12,0	2,4	20,00%	6,0	50,00%	durch SI in Arbeit	x
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrskonzept	x	10,0	10,0	8,5	85,00%	0,0	0,00%	beschlossen	
1.3	<i>Verpflichtung von Grundstückseigentümern</i>		24,0	24,0	14,4	60,00%	6,0	25,00%		
1.3.1	Städtebaurechtliche Instrumente	x	12,0	12,0	10,8	90,00%	1,2	10,00%	laufend	x
1.3.2	Innovative städtische und ländliche Entwicklung		12,0	12,0	3,6	30,00%	4,8	40,00%	Erarbeitung und Beschluss von Grundsätzen als Checkliste	x
1.4	<i>Baugenehmigung, -kontrolle</i>		8,0	8,0	6,4	80,00%	0,0	0,00%		
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Baukontrolle		8,0	8,0	6,4	80,00%	0,0	0,00%	laufend; Prüfung auf Basis Checkliste myEnergy	x

Massnahmen		Core	Maximal Punkte	Möglich Punkte	Realisiert Punkte	%	Geplant Punkte	%	Bemerkungen	Aktivität
2	Kommunale Gebäude, Anlagen		86,0	81,0	48,6	60,05%	12,6	15,56%		
2.1	<i>Energie- und Wassermanagement</i>		22,0	22,0	6,2	28,36%	9,0	40,91%		
2.1.1	Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur	x	6,0	6,0	2,4	40,00%	1,8	30,00%		x
2.1.2	Energiebuchhaltung und Analyse	x	8,0	8,0	3,0	38,00%	3,2	40,00%	laufend	x
2.1.3	Renovierungskonzept	x	8,0	8,0	0,8	10,00%	4,0	50,00%	Angebot vorhanden; Entwurf BD	x
2.2	<i>Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung</i>		50,0	50,0	37,0	74,00%	0,0	0,00%		
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	x	10,0	10,0	2,9	29,00%	0,0	0,00%	keine Wärmeproduktion mit EE	
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	x	10,0	10,0	10,0	100,00%	0,0	0,00%		
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	x	10,0	10,0	6,8	68,00%	0,0	0,00%		
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	x	10,0	10,0	10,0	100,00%	0,0	0,00%		
2.2.5	CO2- und Treibhausgasemissionen	x	10,0	10,0	7,3	73,00%	0,0	0,00%		
2.3	<i>Besondere Maßnahmen</i>		14,0	9,0	5,4	60,00%	3,6	40,00%		
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	x	8,0	3,0	2,4	80,00%	0,6	20,00%	laufend	x
2.3.2	Wassereffizienz		6,0	6,0	3,0	50,00%	3,0	50,00%		

Massnahmen		Core	Maximal Punkte	Möglich Punkte	Realisiert Punkte	%	Geplant Punkte	%	Bemerkungen	Aktivität
3	Versorgung, Entsorgung		92,0	84,0	47,4	56,45%	3,4	4,05%		
3.1	Versorgungsstrategie		4,0	4,0	3,2	80,00%	0,0	0,00%		
3.1.1	Stromverkauf aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet		4,0	4,0	3,2	80,00%	0,0	0,00%	laufend	
3.2	Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet		36,0	36,0	12,0	33,33%	0,0	0,00%		
3.2.1	Stromproduktion	x	12,0	12,0	9,6	80,00%	0,0	0,00%	laufend	x
3.2.2	Netzgebundene Wärme- und Kälteproduktion	x	12,0	12,0	2,4	20,00%	0,0	0,00%	laufend	x
3.2.3	Individuelle Wärme- und Kälteproduktion	x	12,0	12,0	0,0	0,00%	0,0	0,00%	laufend	x
3.3	Ressourcenschonende Wasserversorgung und Grünflächenbewirtschaftung		20,0	20,0	13,4	67,00%	3,2	16,00%	laufend	
3.3.1	Wasserversorgung	x	12,0	12,0	9,0	75,00%	1,2	10,00%	Drepsi label	x
3.3.2	Grünflächenbewirtschaftung		8,0	8,0	4,4	55,00%	2,0	25,00%	Grünflächenmanagementplan beschlossen, Entsiegelung	x
3.4	Energieeffizienz Wasserversorgung		20,0	12,0	7,9	65,83%	0,2	1,67%		
3.4.1	Energieeffizienz Abwasserreinigung		10,0	2,0	1,8	90,00%	0,2	10,00%		
3.4.2	Siedlungsentwässerung		10,0	10,0	6,1	61,00%	0,0	0,00%		x
3.5	Abfall- und Wertstoffwirtschaft		12,0	12,0	10,9	91,00%	0,0	0,00%		
3.5.1	Sammlung, Recycling und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen	x	12,0	12,0	10,9	91,00%	0,0	0,00%		x

Massnahmen		Core	Maximal Punkte	Möglich Punkte	Realisiert Punkte	%	Geplant Punkte	%	Bemerkungen	Aktivität
4	Mobilität		80,0	78,0	57,3	73,49%	5,4	6,92%		
4.1	Mobilität in der Verwaltung		8,0	8,0	3,9	49,00%	0,8	10,00%		
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	x	4,0	4,0	2,4	60,00%	0,0	0,00%		
4.1.2	Kommunaler Fuhrpark		4,0	4,0	1,5	38,00%	0,8	20,00%	laufend	
4.2	Verkehrsberuhigung, Parkraummanagement		22,0	20,0	14,7	73,50%	2,0	10,00%		
4.2.1	Parkraummanagement	x	8,0	8,0	6,8	85,00%	0,0	0,00%		
4.2.2	Attraktive Gestaltung öffentlicher Räume	x	10,0	10,0	7,0	70,00%	2,0	20,00%	laufend	x
4.2.3	Lieferverkehr		4,0	2,0	0,9	45,00%	0,0	0,00%		
4.3	Aktive Mobilität		26,0	26,0	18,8	72,31%	2,6	10,00%		
4.3.1	Fußwegenetz	x	10,0	10,0	8,0	80,00%	0,0	0,00%	laufend	
4.3.2	Radwegenetz	x	10,0	10,0	6,6	66,00%	2,0	20,00%	laufend	x
4.3.3	Fahrradabstellanlagen	x	6,0	6,0	4,2	70,00%	0,6	10,00%		x
4.4	Multimodale Mobilität		16,0	16,0	13,1	81,88%	0,0	0,00%		
4.4.1	Multimodales Angebot	x	6,0	6,0	6,0	100,00%	0,0	0,00%		
4.4.2	Öffentlicher Verkehr	x	10,0	10,0	7,1	71,00%	0,0	0,00%		
4.5	Öffentlichkeitsarbeit		8,0	8,0	6,8	85,00%	0,0	0,00%		
4.5.1	Sensibilisierung nachhaltige Mobilität		8,0	8,0	6,8	85,00%	0,0	0,00%	laufend	x

Massnahmen		Core	Maximal Punkte	Möglich Punkte	Realisiert Punkte	%	Geplant Punkte	%	Bemerkungen	Aktivität
5	Interne Organisation		58,0	58,0	39,0	67,21%	9,4	16,21%		
5.1	Interne Strukturen		14,0	14,0	9,1	65,00%	2,0	14,29%		
5.1.1	Kommunale Klimapakt Governance	x	10,0	10,0	6,1	61,00%	1,0	10,00%	laufend	x
5.1.2	Klimateam		4,0	4,0	3,0	75,00%	1,0	25,00%	laufend	x
5.2	Interne Prozesse		34,0	34,0	22,4	65,82%	7,4	21,76%		
5.2.1	Einbezug des Personals		4,0	4,0	2,4	60,00%	0,8	20,00%		x
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	x	12,0	12,0	10,8	90,00%	0,0	0,00%	laufend	x
5.2.3	Weiterbildung		6,0	6,0	2,6	44,00%	3,0	50,00%	Konzept beschlossen; laufend	x
5.2.4	Beschaffungswesen	x	6,0	6,0	2,9	49,00%	1,8	30,00%	laufend	x
5.2.5	Klimapaktcheck		6,0	6,0	3,6	60,00%	1,8	30,00%	laufend	x
5.3	Finanzen		10,0	10,0	7,5	75,00%	0,0	0,00%		
5.3.1	Budget für energiepolitische Gemeindearbeit		10,0	10,0	7,5	75,00%	0,0	0,00%	laufend	x

Massnahmen		Core	Maximal Punkte	Möglich Punkte	Realisiert Punkte	%	Geplant Punkte	%	Bemerkungen	Aktivität
6	Kommunikation, Kooperation		88,0	88,0	51,1	58,07%	7,8	8,86%		
6.1	Kommunikation		8,0	8,0	5,4	67,50%	2,0	25,00%		
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation		4,0	4,0	2,8	70,00%	1,2	30,00%	Konzept beschlossen; Umsetzung laufend	x
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity		4,0	4,0	2,6	65,00%	0,8	20,00%		x
6.2	Kommunikation und Kooperation mit öffentlichen Akteuren		8,0	8,0	5,9	73,75%	0,0	0,00%		
6.2.1	Regionale Zusammenarbeit		6,0	6,0	5,7	95,00%	0,0	0,00%		x
6.2.2	Forschung für nachhaltige Entwicklung		2,0	2,0	0,2	10,00%	0,0	0,00%	nichts vorgesehen	
6.3	Kommunikation und Kooperation mit Privatwirtschaft		24,0	24,0	13,3	55,42%	2,0	8,33%		
6.3.1	Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft	x	10,0	10,0	3,3	33,00%	2,0	20,00%		
6.3.2	Neubau und Renovation im privaten Wohnungsbau		6,0	6,0	4,8	80,00%	0,0	0,00%	laufend	
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung		4,0	4,0	2,6	65,00%	0,0	0,00%	laufend	
6.3.4	Forst- und Landwirtschaft		4,0	4,0	2,6	65,00%	0,0	0,00%		x
6.4	Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung und lokalen Multiplikatoren		28,0	28,0	15,0	53,57%	3,8	13,57%		
6.4.1	Mitwirkung / Engagement	x	10,0	10,0	4,0	40,00%	1,0	10,00%		x
6.4.2	Lokale Bevölkerung	x	10,0	10,0	9,0	90,00%	1,0	10,00%		
6.4.3	Schulen, außerschulische Betreuung und Erwachsenenbildung	x	4,0	4,0	1,4	35,00%	0,4	10,00%		x
6.4.4	Multiplikatoren		4,0	4,0	0,6	15,00%	1,4	35,00%		x
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten		20,0	20,0	11,5	57,50%	0,0	0,00%		
6.5.1	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie, Klima, Ressourcen, Lärmschutz	x	10,0	10,0	3,8	38,00%	0,0	0,00%	laufend	x
6.5.2	Leuchtturmprojekt		4,0	4,0	2,0	50,00%	0,0	0,00%		
6.5.3	Finanzielle Förderung	x	6,0	6,0	5,7	95,00%	0,0	0,00%	laufend	x

Total			498,0	483,0	300,8	62,27%	58,7	12,15%		
Total core measures			344	339	216,62	63,90 %	34,28	10,11 %		

Aktivitäten_Programm_Diekirch_2026

20.11.2025

Nr	Titel Aktivität	Betreffende Maßnahmen	Beschreibung	von	bis	Zuständigkeit	Fortschritt	Priorität	Arbeitsschritte	Budget	CO ₂
1	Umstellung Strassenbeleuchtung auf LED (Ziel 16)	2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	Austausch konventionelle Straßen-Beleuchtung → LED	2026	2030	Services industriels	in Umsetzung	2	kontinuierliche Umsetzung 2025: rue Neuve, rue Gymnase	50000	+
2	Jahresbilanz 2025	1.1.2 Bilanzierung	Turnusmäßige Jahresbilanz zur Erreichung der Klimaschutzziele	2026	2026	Klimaberater Klimateam	in Planung	1	Aktualisierung Bericht Überprüfung der Ziele und Aktivitäten Zusammenfassung der Ergebnisse		nein
3	Ressourcenkonzept	1.1.4 Ressourcenkonzept	Konzept zur effizienten Ressourcennutzung. Im Mittelpunkt steht Circular Economy	2025	2026	Service technique SIDEDEC	in Umsetzung	1	Ausarbeitung im KT Überprüfung Schöfferrat Beschluss Gemeinderat Publikation		nein
4	Digitalisierungskonzept	1.1.5 Nachhaltige Digitalisierung	Beschreibt Chancen und Ressourcenverbrauch in den Bereichen: neue Dienstleistungen, Monitoring Umweltdaten, Vernetzung Energiesektor, intelligente Quartiere	2025	2026	Klimateam	in Umsetzung	1	Ausarbeitung im KT Überprüfung Schöfferrat Beschluss Gemeinderat Publikation		nein
5	Energiekonzept	1.2.1 Energiekonzept	Koordinierung der mittel- und langfristigen Energieversorgung. Ausweisung von Vorzugsgebieten für EE.	2025	2026	Services industriels	in Umsetzung	1	Dossier Energieproduktion Ausarbeitung SI Diskussion im KT Überprüfung Schöfferrat Beschluss Gemeinderat Publikation		nein
6	Baustellenkontrollen	1.4.1 Prüfung Baugenehmigung und Baukontrolle	Laufende Kontrollen der Baugenehmigungen und Umsetzung der Bauvorhaben auf Grundlage der Checkliste Klima-Agence	2026	2030	Service technique	laufend	2	Durchführung Baukontrollen Auswertung Ergebnisse		+
7	Ablesung und Analyse Verbrauchswerte	2.1.2 Energiebuchhaltung und Analyse	- Gebäude > 1000m ² monatlich - kleine Gebäude jährlich	2026	2030	Service technique Services industriels	laufend	2	laufend (monatlich/jährlich) Verbesserung der Abläufe		nein
8	Renovierungskonzept	2.1.3 Renovierungskonzept	- Durchführung externes Büro	2025	2026	Service technique	Angebote wurden eingereicht Beauftragung, wenn Subsidianträge Vorliegen	1	nur NWG Bestandsanalyse + Konzept (ca.30) WG (ca.30) nur Konzept Neues Gesetz zur Accessibilité öffentlicher Gebäude mit Besucherverkehr soll in Projekt Integriert werden	85000	nein
9	Baumkataster	3.3.2 Grünflächenbewirtschaftung	Digitale Erfassung der Straßenbäume mit Bewertung des Zustandes abgeschlossen - laufende Baum-Kontrollen	2026	2030	Service technique	laufend	1	Ersterfassung Straßenbäume regelmäßige Baumkontrollen Grünflächeninventur	x	+
10	Publikationen zum Klimapakt (Ziel 33 und 34)	4.5.1 Sensibilisierung nachhaltige Mobilität	Regelmäßige Veröffentlichungen von Artikeln zum Klimapakt im Deiwelselter und anderen Medien	2026	2030	Klimateam	laufend	2	Veröffentlichen im Deiwelselter und SocialMedia Publikation Internet		nein
11	Aktualisierung Klimapakt auf diekirch.lu	6.1.2 Vorbildwirkung, Corporate Identity 4.5.1 Sensibilisierung nachhaltige Mobilität	Klimapakt auf diekirch.lu prominenter darstellen und aktualisieren	2026	20230	Service Communication & Marketing	laufend	1	update Layout und Struktur Aktualisierung Inhalte zum KP		nein

Aktivitäten_Programm_Diekirch_2026

20.11.2025

Nr	Titel Aktivität	Betreffende Maßnahmen	Beschreibung	von	bis	Zuständigkeit	Fortschritt	Priorität	Arbeitsschritte	Budget	CO ₂
12	Weiterbildungen	5.2.3 Weiterbildung	Durchführung von Weiterbildungen zu klimaschutzrelevanten Themen entsprechend der Weiterbildungskonzept	2026	2030	Klimateam	in Umsetzung	1	Teilnahme an Weiterbildungen mit KP-Aspekten für Mitarbeiter, KT	x	nein
13	Klimapaktcheck/Baucheck	5.2.5 Klimapaktcheck	Durchführung Klimapaktcheck bei größeren Projekten	2025	2030	Service technique	laufend	2	BauCheck nutzen		+
14	Budget Klimapakt 2026	5.3.1 Budget für energiepolitische Gemeindearbeit	Beschluss zur Festlegung eines Budgets für KP-Aufgaben	2026	2026	Gemeinderat		1	Budgetierung 2026	x	+
15	Baumpflanzungen	3.3.2 Grünflächenbewirtschaftung 4.2.2 Attraktive Gestaltung öffentlicher Räume	Ersatz- und Neupflanzung Straßenbäume unter Berücksichtigung dürreresistenter Arten	2026	2030	Service technique	laufend	2	23 neue Bäume bis 01/03/2026	x	+
16	Ladestationen (Ziel 23)	4.2.1 Parkraummanagement 4.1.2 Kommunaler Fuhrpark	Installation von Ladestationen für E-Fahrzeuge	2026	2030	Services industriels	laufend	1	Parkhaus Bahnhof (2025: 20 Ladepunkte) (2026: 50 Ladepunkte)	x	+
17	Bestimmung Anteil Dachbegrünungen (Ziel 6)	1.1.3 Klimaanpassungskonzept 1.2.3 Klimaanpassungsplanung 3.3.2 Grünflächenbewirtschaftung 3.4.2 Siedlungsentwässerung	Bestimmungsmethode festlegen Berechnungen jährlich durchführen	2026	2030	Service technique	in Umsetzung	2	Bestimmungsmethode festgelegt Berechnung Basisjahr 2021 ok Berechnung 2022 ok Berechnung 2023-2025 Fehlen noch		nein
18	Verringerung der Anzahl emissionsstarker Betriebe im Stadtzentrum durch Verlagerung u.a. in die randstädtische Gewerbezone ZANO (Ziel 8)	1.1.3 Klimaanpassungskonzept 1.2.3 Klimaanpassungsplanung 1.3.2 Innovative städtische und ländliche Entwicklung	Ermittlung der jährlichen Werte	2026	2030	Service technique	in Umsetzung	2			nein
19	Energetische Sanierung kommunaler Gebäude (Ziel 14)	2.2.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur 2.2.3 Energieeffizienz Wärme 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität 2.2.5 CO ₂ - und Treibhausgasemissionen	Planung und Durchführung energetischer Sanierungen Ermittlung %-Anteil der Gebäude mit durchgeführten Sanierungen	2025	2027	Service technique	in Umsetzung	1	Wohngebäude 14, rue Vannérus Revovierung Bienenmuseum	x	nein
20	Ausbau der Photovoltaik (Ziel 18)	2.2.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur 3.2.1 Stromproduktion	Ausweitung der kommunalen PV-Anlagen	2026	2030	Services industriels Service technique	in Umsetzung	1	ehem. Dacia-Garage		++
21	Überdachte Fahrradabstellanlagen (Ziel 25)	4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung 4.3.3 Fahrradabstellanlagen 4.4.1 Multimodales Angebot	Einrichtung von überdachten Fahrradabstellplätzen an 5 verschiedenen POIs	2026	2030	Service technique	in Umsetzung	2	Maison Relais Parc Chateau Wirtgen	x	nein
22	Sensibilisierungskampagnen nachhaltige Mobilität (Ziel 27)	4.5.1 Sensibilisierung nachhaltige Mobilität 6.4.2 Lokale Bevölkerung	„Tour du Duerf“ „Mam Vélo op d'Schaff“ „Radbonus Nordstad“ etc.	2026	2030	Service technique Service Communication & Marketing	laufend	2		x	+
23	Beschaffung nachhaltige Büromaterialien (Ziel 30)	5.2.4 Beschaffungswesen	Konzept, Budget, Kontrolle	2026	2030	Sekretariat Service technique Services industriels	in Umsetzung	2		x	+
24	Umstellung Printmedien auf 100% Recyclematerial (Ziel 31)	5.2.4 Beschaffungswesen		2026	2030	Sekretariat Service technique Services industriels	in Umsetzung	2		x	+

Aktivitäten_Programm_Diekirch_2026

20.11.2025

Nr	Titel Aktivität	Betreffende Maßnahmen	Beschreibung	von	bis	Zuständigkeit	Fortschritt	Priorität	Arbeitsschritte	Budget	CO ₂
25	Erarbeitung und Beschluss von Grundsätzen zur städtischen Entwicklung	1.3.2 Innovative städtische und ländliche Entwicklung	Klimarelevante Grundsätze bei Stadtplanung, Bauprojekten, Architekturwettbewerben, Verkauf oder Verpachtung von Gemeindegrundstücken und -gebäuden	2025	2026	Klimateam Umweltkommission Schöfferrat	in Umsetzung	2	Ausarbeitung von Grundsätzen Beschluss durch SR Anwendung der Grundsätze		+
26	Umsetzung Studie Verkehrsberuhigung Wohnquartiere	4.2.2 Attraktive Gestaltung öffentlicher Räume	Studie	2024	2026	Service technique	in Umsetzung	2	Erstellung Studie Auswertung Studie Einige Ergänzungen bis 2026 Umsetzung läuft	10000	-
27	Mehrweggeschirr im Forum pour l'emploi	3.5.1 Sammlung, Recycling und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen	Einsatz von Mehrwegbechern und Geschirr bei Veranstaltungen der Gemeinde und Vereinen	2026	2030	Service technique	laufend	2	Vertrag mit Forum Umsetzung bei Veranstaltungen	x	+
28	Radstation mit Wasch- und Reperaturplatz in der ehemaligen Dacia Garage	4.3.2 Radwegenetz	Einrichtung einer Radstation zur Reparatur, Waschen und Verleih von Fahrrädern in der ehemaligen Dacia Garage	2025	2027	Service technique	in Umsetzung	1	Umwidmung PAG Umbau Inbetriebnahme	x	+
29	Bürgerbeteiligungen	6.4.1 Mitwirkung / Engagement	Organisation und Durchführung von Bürgerbeteiligungen zu verschiedenen Projekten	2025	2030	Sekretariat	Laufend FaceBook DiekirchTV	2	Aufforderung der Bürger zu Projektverschlügen durchgeführt Auswertung steht noch aus	50000	-
30	Smartphone App « Entdecke Diekirch »	6.4.2 Lokale Bevölkerung		2025	2026	Sekretariat Service Communication & Marketing	in Umsetzung	3		25000	+
31	Neubau Verwaltungsgebäude Service industriel	2.2.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur 2.2.3 Energieeffizienz Wärme 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität 2.2.5 CO ₂ - und Treibhausgasemissionen	Abriss und Neubau des Verwaltungsbegäudes des Service industriel	2025	2026	Services industriels	in Umsetzung	1	Abriss altes Gebäude Neubau Inbetriebname neues Gebäude	5460000	+
32	Renovierung und Erweiterung Villa Conter (Archiv der Gemeinde)	2.2.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur 2.2.3 Energieeffizienz Wärme 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität 2.2.5 CO ₂ - und Treibhausgasemissionen	Renovierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Gebäudes zum Stadtarchiv	2025	2027	Service technique	in Umsetzung	2	Renovierung und Umbau Altbau Neubau Erweiterung, Keller Inbetriebnahme des Stadtarchivs	7790000	+
33	Elektrifizierung kommunaler Fuhrpark	4.1.2 Kommunaler Fuhrpark		2026	2030	Service technique	in Umsetzung			120000	+
34	Transformation und Ausbau Maison Origer	2.1.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur		2025	2026	Service technique	in Umsetzung			6463000	+
35	Windpark Nordenergie: Etude Mouschbiereg	3.2.1 Stromproduktion		2025	2027	Services industriels	in Umsetzung		Autorisation Studie läuft Geplante Inbetriebnahme Mitte 2027	60000	+
36	Kommunale Klima- und Energiesubventionen	6.5.3Finanzielle Förderung		2026	2030	Service technique	in Umsetzung			62000	+
37	Neubau Wohngebäude Klêck	2.2.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur 2.2.3 Energieeffizienz Wärme 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität 2.2.5 CO ₂ - und Treibhausgasemissionen	Neubau sozialer Wohnraum	2025	2026	Service technique	in Umsetzung			2500000	+

Aktivitäten_Programm_Diekirch_2026

20.11.2025

Nr	Titel Aktivität	Betreffende Maßnahmen	Beschreibung	von	bis	Zuständigkeit	Fortschritt	Priorität	Arbeitsschritte	Budget	CO ₂
38	Neubau Wohngebäude Impasse	2.2.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur 2.2.3 Energieeffizienz Wärme 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität 2.2.5 CO ₂ - und Treibhausgasemissionen	Neubau sozialer Wohnraum	2025	2026	Service technique	in Umsetzung			1500000	+
39	Energiemonitoring Gebäude	2.2.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur 6.2.4 Lokale Bevölkerung	Anzeige der produzierten Menge an Strom durch PV-Anlagen und BHKW Präsentation die Öffentlichkeit	2025	2026	Services industriels	in Umsetzung			x	-
40	Parkleitsystem	4.2.1 Parkraummanagement		2025	2026	Service technique	in Umsetzung		Frühjahr 2026 fertig	250000	+
41	Konzept/Ausschreibung Neugestaltung Fußgängerzone	4.3.1 Fußwegenetz 4.2.2 Attraktive Gestaltung öffentlicher Räume		2025	2028	Sekretariat	in Umsetzung			650000	-
42	Projekt « Mobiles grün/urban green »	1.3.2 Innovative städtische und ländliche Entwicklung 1.1.3 Klimaanpassungskonzept 3.3.2 Grünflächenbewirtschaftung	Konzept für mobile Grünanlagen, die an verschiedenen Orten in der Stadt aufgestellt werden können	2025	2026	Service technique	in Umsetzung			25000	-
43	Fairtrade Arbeitskleidung	5.2.1 Einbezug des Personals 5.2.4 Beschaffungswesen 6.1.2 Vorbildwirkung, Corporate Identity	Anschaffung neuer Arbeitskleidung für das Gemeindepersonal auf Basis von Fairtrade-Produkten	2025	2026	Service technique Umweltkommission	in Umsetzung			x	-
44	Konzept Hochwasserplan für elektrische Verteilernetze	1.1.3 Klimaanpassungskonzept 1.2.1 Energiekonzept	Konzept für ein Alarmsystem Für die Notfallplanung bei Hochwasser	2025	2026	Services industriels	in Umsetzung			x	-
45	LED Gebäude	2.1.1 Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur	Umrüstung der Innenbeleuchtung öffentlicher Gebäude auf LED	2025	2030	Service technique	laufend			50000	+
48	Studie Starkregen	1.1.3 Klimaanpassungskonzept	Studie zu Auswirkungen von Starkregenereignissen im Bereich Des Altersheims	2025	2026	Service technique	in Umsetzung			?	-
49	Upcycling Europaletten zu Blumenkästen	1.1.4 Ressourcenkonzept 1.1.3 Klimaanpassungskonzept 4.2.2 Atraktive Gestaltung öffentlicher Räume 3.3.2 Grünflächenbewirtschaftung	Umbau und Wiederverwertung von Europaletten als Blumenkästen für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und bei Diekirch Plage Veranstaltung	2025	2025	Service technique	in Umsetzung			?	-
50	Neues Layout und Design für KP-Projekte Und Maßnahmen	5.5.1 Kommunale Klimapajt Governance 6.1.2 Vorbildwirkung, Corporate Identity	Gestaltung eines eingenen Designs für Klimapaktprojekte und – Maßnahmen	2026	2026	Service Communication & Marketing	gepalnt			-	-

Digitalisierungskonzept Maßnahme 1.1.5

GEMEINDE DIEKIRCH

(Version 4. Dezember 2025)

Einleitung

Die Digitalisierung bietet der Gemeinde Diekirch einerseits bisher analog bereitgestellte Dienstleistungen für ihre Bürger in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Andererseits können mit ihrer Hilfe interne Abläufe vereinfacht und optimiert werden. Darüber hinaus entstehen auf digitalem Wege zusätzliche neue Möglichkeiten der Kommunikation und des Informationsaustausches, wie es sie zuvor noch nicht gab. Eine nachhaltige Digitalisierung kann außerdem dazu beitragen Ressourcen und Energie zu sparen und so direkt den Klimaschutz auf kommunaler Ebene stärken.

Dieses Konzept gibt den Rahmen vor, wie sich die Gemeinde zukünftig digital aufstellen möchte, um Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels im Rahmen der internen und externen Organisation zu finden.

Visionen und Ziele

- Vereinfachte Zurverfügungstellung von kommunalen Dienstleistungen (z.B. Anträge, Rechnungen, usw.) und Informationen (z.B. Veranstaltungshinweise, aktuelle Straßensperrungen und Baustellen...).
- Die Archivierung kommunaler Daten erfolgt möglichst digital. Datenbanken erleichtern die Archivierung und Zurverfügungstellung der Daten.
- Mithilfe von digitalen Messgeräten werden im kommunalen Gebäudemanagement die aktuellen Verbräuche und Bedarfe ermittelt. Es werden automatisch Warnungen herausgegeben, falls die Verbräuche sich auf ungewöhnliche Werte verändern. Notwendige Maßnahmen können zeitnah durchgeführt werden, um Schäden an Gebäuden und Anlagen und Verschwendung von Ressourcen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die öffentliche Beleuchtung in Innen- und Außenräumen wird smart gesteuert, so dass nur dort beleuchtet wird, wo Licht tatsächlich gebraucht wird.
- Es stehen genügend Ladesäulen zur Verfügung, um den elektrifizierten Fuhrpark der Gemeinde und die Fahrzeuge der Bevölkerung „intelligent“ und klimaneutral zu laden.
- Der Einsatz kommunaler Fahrzeuge wird mittels digitalen Lösungen optimiert.
- Echtzeitinformationen an Bushaltestellen und Mobilitätsapps vereinfachen die Nutzung des öffentlichen Transports.

- Nachhaltige touristische Angebote werden über eine Reihe von digitalen Kanälen kommuniziert und können gebucht werden.
- Die Gemeinde ist mit ihren Nachbargemeinden und der Region gut vernetzt. Synergieeffekte werden optimal genutzt – Doppellösungen vermieden.
- Die kommunalen Mitarbeiter sind sensibel im nachhaltigen Einsatz von digitalen Verfahren.
- Die interne Kommunikation in der Verwaltung erfolgt möglichst digital oder persönlich.
- Die Bevölkerung wird überwiegend digital informiert oder kontaktiert. Nur auf besonderen Wunsch oder wenn sämtliche Haushalte erreicht werden sollen, erfolgt die Kommunikation mittels analoger Medien.
- Digitale Daten werden bei Bedarf via Website der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.
- An zentralen Punkten in der Gemeinde versorgen WLAN-Hotspots Bevölkerung und Besucher mit schnellem Internet.
- Bewerbungen auf freie Stellen erfolgen digital.
- Fortschritte und Neuigkeiten aus dem Klimapakt werden zeitnah digital kommuniziert.
- Mitarbeiter aus der Verwaltung werden regelmäßig bezüglich der nachhaltigen Digitalisierung geschult.
- Sofern keine rechtlichen Gründe dagegen sprechen, werden verschiedene digitale Daten veröffentlicht und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.
- Der Datenschutz genießt höchste Priorität.

Bestandsaufnahme

Derzeit erfolgen bereits zahlreiche Tätigkeiten innerhalb der Verwaltung in digitaler Form. Doch viele Aufgaben laufen noch analog ab oder könnten mithilfe einer nachhaltigen Digitalisierung optimiert werden. Diese Bestandsaufnahme ermöglicht einen Überblick zum derzeitigen Stand und stellt die Basis für zukünftige Maßnahmen dar.

Gebäude- und Infrastrukturmanagement:

- Verbrauchszähler werden überwiegend digital erfasst und nur zu einem geringen Teil abgelesen und händisch in Computer übertragen
- Zentrale Erfassung und Auswertung von Energiepässen (SOLINF)
- Energiebuchhaltung und Analyse erfolgt mittels EnerCoach
- Öffentliche Beleuchtung wird mittels Streetlighting erfasst
- Zustand der Hydranten wird im Gemeinde-GIS überwacht

Verwaltung intern:

- Informationsaustausch erfolgt analog (persönliche Gespräche/Telefonate) oder via E-mail
- Einladungen zu Sitzungen erfolgen via Outlook
- Gemeinde-GIS
- digitales Baumkataster

Ver- und Entsorgung:

- Wasserverbrauch wird zu 60% digital per Smartmeter erfasst
- Abfallentsorgung erfolgt durch SIEDEC
- Datenchips in Abfallbehältern zur Zählung der Leerungen

- Die Überwachung des Kanalnetzes (Kameraführungen im Gemeinde-GIS) erfolgt durch die Gemeinde selbst oder externe Planungsbüros

Bürgerdienste:

- Gemeindehomepage diekirch.lu:
 - Aktuelle Informationen zu Gemeinderatssitzungen, Aktionen und Veranstaltungen, Stellenausschreibungen, Baustellen, Klima Agence, SDK, Loui Express, Kommunalen Subventionen, Bürgerbeteiligungen etc.
 - Download-Möglichkeit des Gemeindeblatts „Deiwelselter“ im PDF-Format
 - Lokalfernsehen Diekirch TV liegt als Stream vor
 - Download-Möglichkeiten von Dokumenten und Formularen im PDF-Format zu Personenstand, Bauanträgen, Subventionen, Saalreservierungen, Anwohnerparken, PAG, PAPS, Bautenreglemente, Infopoint Klima-Agence, Trinkwasserqualität, Abfall-Entsorgung, Gemeinschaftsantenne, Stadtplan, Parkplätze, Öffentlichen Transport, Klimapakt, Fernwärme, Gasversorgung, öffentliche Beleuchtung, Nordenergie etc.
- App "Ville de Diekirch"
 - Events, Stadtplan, Busfahrpläne, Störungsmelder, Abfall-Entsorgungs-Plan, Baustellen und Nachrichten der Gemeinde
- SocialMedia-Aktivitäten (FaceBook, X, Instagram)
- Rechnungen und andere Dokumente (Bauanträge, Subventionsanträge etc.) werden auf Wunsch per E-mail versendet

Bildung:

- Weiterbildungsangebote IT
- Schulen werden von staatlicher Seite aus ausgerüstet
- Angebote für Senioren gibt es derzeit nicht

Tourismus:

- diekirch.lu
 - Virtueller Besuch
 - Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote
 - Camping
 - Radwege
 - Museen
- Ville de Diekirch App
 - Busfahrpläne
 - Veranstaltungskalender
 - Abfallkalender
 - Report-it
 - Stadtplan
- www.visit-diekirch.lu
 - Kunst- und Kultur-Institutionen
 - Unterkünfte und Gastronomie
 - Veranstaltungen

Mobilität:

- Mobilitätsapp (national)
- Ville de Diekirch App
 - Busfahrpläne
 - Stadtplan
- Echtzeitinformation an Bushaltestellen (digital am Bahnhof und Haltestelle Kluuster) und weitere via QR-Code an allen anderen Haltestellen des RGTR-Netzes
- Keine Echtzeitinformation an Bushaltestellen im Netz der Loui-Express Linie
- 10 Chargy Stationen in der Stadt verteilt
- 10 Chargy Stationen im Parkhaus Velodrom am Bahnhof
- weitere 50 Chargy Stationen im Parkhaus Velodrom vorgesehen für 2026

Katastrophenschutz:

- Warnungen via soziale Medien
- GouvAlert
- Ville de Diekirch App

Rolle der Gemeinde

Die Gemeinde hat in Ihrem direkten Handlungsfeld und bei Ihren Dienstleistungen die Möglichkeit die Digitalisierung voranzubringen. Die digitalen Angebote sollen möglichst umfassend genutzt und gegenüber den Bürgern die Nutzung beworben werden. Die Entscheidung über die Nutzung erfolgt durch den Schöffenrat, die Umsetzung erfolgt durch die Mitarbeiter der Verwaltung.

Akteure

Neben der Gemeinde, mit ihrer Verwaltung, ihren Betrieben, Vereinen und Bevölkerung, spielen weitere Akteure im Rahmen einer nachhaltigen Digitalisierung eine Rolle. Weitere Akteure sind:

- SIGI (Informatik)
- SIDEC (Abfallwirtschaft)
- SIDEN (Abwasserklärung)
- Ministeriums für Mobilität und öffentliche Arbeiten (Mobilität)
- Cellule de crise (CC) (Katastrophenschutz)
- CGDIS (Katastrophenschutz)
- Syndicat d'Initiative Diekirch
- Planungsbüros (Gemeinde-GIS, Baumkataster etc.)
- Chambre des salariés (CSL) (Fortbildungen)

Als die wichtigsten sind hier vor allem SIGI und SIDEC zu nennen. Warnungen der Öffentlichkeit erfolgen via Meteolux.

Maßnahmen

Für die im Abschnitt Bestandsaufnahme aufgeführten Punkte werden hier zukünftige Maßnahmen, die bis Ende des Jahres 2030 umzusetzen sind, aufgeführt:

Nr	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitplanung	Kooperationspartner
Gebäude- und Infrastrukturmanagement				
1	Einführung eines digitalen Energiemonitorings und -controllings (Smart Metering)	Service technique + Services Industriels	2025 – 2030	
2	Intelligente Steuerung der öffentlichen Beleuchtung (Dimmbarkeit, Nachtabsenkung etc.)	Service technique + Services Industriels	2025 – 2030	
3	Intelligente Steuerung der internen Beleuchtung (Dimmbarkeit, Nachtabsenkung etc.)	Service technique	2025 – 2030	
4	Implementierung einer Gebäudeleittechnik (GLT) zur Gebäudeüberwachung und -steuerung	Service technique	2025 – 2030	
5	Einführung eines digitalen Meldekastens (z.B. zur Meldung von Schäden an der Infrastruktur; Barrieren; Vorschläge zur Verbesserung ...)	Service technique	2025	
6	Sensibilisierung von Smart Home-Technologien	Service technique + Service Communication & Marketing		
7	Jährliche Veröffentlichung der Energiedaten (Enercoach) via Internet	Service technique	2024 – 2030	

Nr	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitplanung	Kooperationspartner
Verwaltung intern				
8	Konzept für Intranet mit allen wichtigen Gemeindeinformationen (u.a. "how to"-Videos, Informationen zu nachhaltiger IT-Nutzung, Mobilität..)	Service Communication & Marketing + IT	2025 – 2025	
9	Möglichst papierlose Büros, digitale Archivierung und Rechnungstellung (Peppol)		2025 – 2028	SIGI
10	Mitarbeitersensibilisierung zu nachhaltiger Digitalisierung (Fortbildungen, Ressourceneinsparungen etc.)		2025 – 2030	
11	Einführungen digitaler Arbeitsplatz-Lösungen (z.B. betreffend Anwesenheit, Urlaubsplanung, Termine etc.)		2025 – 2026	
12	Interne Austauschplattform (digitales schwarzes Brett)		2025 – 2025	
13	Digitale Raum/Saalbuchung		2025 – 2025	
14	Nutzung der Beschaffungsplattform B-Circular der Klimaagence	Alle	2025 – 2030	Klimaagence

Nr	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitplanung	Kooperationspartner
Bürger und Bürgerinnendienste und -beteiligung				
15	Stärkung des Gemeindeauftritts in sozialen Netzwerken	Service Communication & Marketing	2025 – 2030	
16	GemeindeApp	Service Communication & Marketing	2024 – 2025	
18	Überarbeitung der kommunalen Homepage	Service Communication & Marketing	2025 – 2030	
19	Reduzierung des Energieverbrauchs von internetbasierten kommunalen Diensten	IT	2025 – 2030	
20	Einführung einer Beteiligungsplattform	Nordstad	2025 – 2026	
22	Einsatz eines E-mail Newsletters	Service Communication & Marketing	2025 – 2030	
23	Schaffung einer Kommunikationsplattform zur Förderung des Ehrenamts	Service Communication & Marketing	2025 – 2030	

Nr	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitplanung	Kooperationspartner
Mobilität				
23	Echtzeitinformation an Bushaltestellen	national	2024 – 2030	
24	Nutzung von Carsharing- und Mitfahrplattformen	Service technique	2024 – 2030	flex.lu
25	Ausbau der Elektroladestationen für Fahrzeuge	Services Industriels	2024 – 2030	

Nr	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitplanung	Kooperationspartner
Bildung				
26	Sensibilisierung IT für SeniorInnen	Commission de la culture, du sport, de la jeunesse et du troisième âge	2025 – 2030	
27	IT-Fortbildungen der kommunalen Belegschaft	Schöffenrat	2025 – 2030	

Ver- und Entsorgung				
28	Abfallverwertung mittels Datenchips	SIDEC	SIDEC	SIDEC
29	Einführung RTC-Regulierungstechnik in Wasserbehältern (Real Time Control)	Services Industriels	2025 – 2030	
30	Integration PV-Strom in Ladesäulen und bidirektionales Laden	Services Industriels	2025 – 2030	Nordenergie

Tourismus				
36	Erweiterung des öffentlich zugänglichen WLAN-Netzes	Services Industriels	2025 – 2030	
37	Implementierung einer Plattform für Freizeitaktivitäten	Services Industriels	2025 – 2030	Syndicat Initiative
38	Schaffung weiterer digitaler Angebote im Tourismusbereich (digitale Führungen/ Lehrpfade)	Syndicat Initiative Cultur	2025 – 2030	Syndicat Initiative Cultur

Zeitplan und Budget

Die Umsetzung der Maßnahmen haben im Rahmen des Klimapakt 2.0 Projektes zu erfolgen, d.h. also bis zum Ende des Jahres 2030. Eine möglichst frühe Umsetzung ist gewünscht, sollte aber nicht auf Kosten der Gründlichkeit erfolgen. Der Zeitplan ist auch abhängig vom jeweiligen Jahresbudget der Gemeinde. Eine fester Betrag für die nachhaltige Digitalisierung ist im jeweiligen Budget zu fixieren.

Evaluierung

Die Wirksamkeit und der Erfolg sind während und nach Einführung bzw. Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen zu evaluieren. Anhand der Ergebnisse können anschließend Anpassungen und Verbesserungen durchgeführt werden.

Umsetzung innovative städtische Entwicklung Maßnahme 1.3.2

GEMEINDE DIEKIRCH

(Dezember 2025)

Einleitung

Die Gemeinde Diekirch berücksichtigt bei der Erstellung von Teilbebauungsplänen neuer Quartiere (PAP NQ) die energetische, mobilitätsrelevante und städtebautechnische Planung, sowie die im Leitbild Klimaschutz aufgeführten Ziele und die im Rahmen des Klimapakts erstellten Konzepte. Dabei werden Stadtviertel- und Ortschaftskonzepte unter Einbezug der Anwohner und Betriebe geplant, außerdem wird das Potenzial von neuen Formen des Wohnens, Einkaufens und Zusammenlebens erörtert.

Die Checkliste ist in folgende 8 Handfelder unterteilt:

1. Energieeffizienz / Erneuerbare Energien
2. Mobilität
3. Klimawandelanpassung und Luftqualität
4. Licht- / Lärmemissionen
5. Biodiversität / Schutz natürlicher Gewässer
6. Kreislaufwirtschaft/Economie circulaire
7. Suffiziente Stadtplanung
8. Partizipation

Um die Umsetzung klimarelevanter Maßnahmen bei zukünftigen Teilbebauungsplänen für neue Quartiere (PAPs NQ) zu überprüfen, verpflichtet sich die Gemeinde betreffende Projekte einer entsprechenden Checkliste zu unterziehen.

Checkliste für eine innovative städtische Entwicklung

Anwendungsbereiche:

Diese Checkliste ist bei Teilbebauungsplänen neuer Quartiere (PAP NQ) anzuwenden. Sie kann auch bei städtebaulichen Wettbewerben, architektonischen Projekten und dem Verkauf von gemeindeeigenen Flächen angewendet werden.

Projekt:

Datum:

Verantwortlicher:

Handlungsfelder:

1 Energieeffizienz / Erneuerbare Energien

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gebäude optimal zur Sonne exponiert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fernwärmeanschluss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Energiebedarf erreicht Niveau nZEB ^{rénovation}
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berücksichtigung grauer Energie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dachflächen mit größtmöglicher Photovoltaikanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Solarthermieanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wärmepumpe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Geothermie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wärmerückgewinnung aus Abwasser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	LED-Beleuchtung mit Dimmung und Bewegungsmelder
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parkplätze mit PV-Dächern

2 Mobilitéit

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anbindung an den öffentlichen Transport (max. 250 m Entfernung zur nächsten Haltestelle)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gute Erreichbarkeit zu Fuß
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Barrierefreie Erreichbarkeit
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gute Erreichbarkeit mit dem Fahrrad
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausreichend gutes Radwegenetz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausreichend überdachte und sichere Fahrradabstellanlagen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Quartiersgaragen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge

3 Klimawandelanpassung und Luftqualität

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vermeidung von zu dichter Bauweise
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berücksichtigung von Frischluft- und Kaltluftschneisen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maximierung von Grün- und Wasserflächen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trennsystem für Regen- und Schmutzwasser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regenwassernutzung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Ableitung des Dachflächenwassers ins Kanalnetz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Minimierung von versiegelten Flächen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infrastruktur für Hochwasserschutz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einsatz heller und reflektierender Oberflächen für Dächer, Straßen und Parkplätze
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schaffung bzw. Freihaltung von Retentionsflächen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Begrünung von Flachdächern (möglichst in Kombination mit PV-Anlagen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fassadenbegrünung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Begrünung/Teilversiegelung der Stellplätze
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vermeidung von Schottergärten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flächenentsiegelung von unnötig versiegelten Flächen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflege von existierenden Grünflächen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ableitung des Oberflächenwassers der versiegelten Außenflächen auf unversiegelte Flächen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verwendung hitze- und trockenheitsresistenter Pflanzenarten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schaffung von Grünflächen in Siedlungsbereichen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ermöglichen von Urban-farming Projekten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schaffung von Sonnen- und Wärmeschutz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freihalten von Hochwasserrückhalteflächen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freihalten von Talwegen von Bebauung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nutzflächen multifunktional als Retentionsraum und zur Verzögerung der Abflussgeschwindigkeit gestalten

4 Licht- / Lärmemissionen

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lichtplanung für den Außenraum gemäß den Handlungsempfehlungen des "Leitfadens für gutes Licht um Außenraum"
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Respektierung der Lärmzonen aus dem PAG
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schallschutz bei Luft-/Wasserwärmepumpen

5 Biodiversität / Schutz natürlicher Gewässer

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gestaltung von Grünflächen: Verwendung von einheimischem oder standort-angepasstem und bestäuberfreundlichem Pflanz- und Saatgut
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anpflanzung schattenspendender, standort-gerechter und Klimawandel angepasster Baumarten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Integration von bestehenden Bäumen und Hecken in das Projekt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einbindung von Nisthilfen für gebäudebrütende Vogelarten und Fledermäuse in das Gebäudekonzept
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fledermauskästen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Insektenhotels
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fenster mit Vogelschutz (bei großflächigen Fenstern)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage von Trockenmauern
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erdaushub-Arbeiten soweit wie möglich reduziert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aushub wird soweit wie möglich vor Ort genutzt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vermeidung von Bodenverdichtung außerhalb versiegelter Bereiche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flächen für Urban Farming/ Gemeinschaftsgärten werden vorgesehen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wassersensible Entwicklungsplanung bietet ausreichend Platz für die Sauer, Gewässerrandstreifen und Pufferzonen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausweisung und prioritärer Schutz für Quellengebiete ist gewährleistet
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vermeidung von Kahlschlag und Maisanbau oberhalb exponierter Siedlungsräume
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausweisung von Schutzwald, Ackerrandstreifen etc.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nutzung und Dargebot von Ökosystemdienstleistungen

6 Kreislaufwirtschaft/Economie circulaire

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhalt/Umbau werden möglichst Abriss und Neubau vorgezogen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei Rückbau/Abriss wird der Abfall optimal getrennt Weiterverwertung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berücksichtigung zukünftiger Umnutzungsfähigkeit der Gebäude und Infrastrukturen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bevorzugung einer nachhaltigen und ökologischen Bauweise
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wiederverwertung von Erdaushub
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infrastruktur für Sharing-Konzepte
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Prüfung der Nutzungsflexibilität für größere Gebäude und Quartiere
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Prüfung der Modularität und Rückbaubarkeit mit Wiederverwertungspotenzial der Baustoffe bei größeren Gebäuden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berücksichtigung baubiologischer Aspekte
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einplanung geeigneter Flächen für gemeinsames Ressourcenmanagement

7 Suffiziente Stadtplanung

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Innenentwicklung vor Außenentwicklung (Nachverdichtung im Bestand, Mobilisierung der Baulücken)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Priorisierte Mobilisierung des bereits urbanisierten Flächenpotenzials (Wiedernutzbarmachung von Brachflächen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Minimierung der tentakulären Bebauung am Siedlungsrand und somit Zersiedelung der Landschaft

8 Partizipation

ja	nein	nicht zutreffend	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frühzeitige Einbeziehung der betroffenen Bevölkerung in Planungsprozess
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Projektbegleitende Informationsveranstaltungen während der Umsetzung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nachbetrachtung (Was ist gut, was schlecht gelaufen?)